



Carolin Schültke (links vorne) nahm am Casting des Ensembles Lindentheater für eine Rolle in deren nächstem Theaterstück teil. BILD: EICKLER

Sie macht gerne Theater

CASTING Die Lindentheater suchen Verstärkung für ihr neues Stück

VON MARION EICKLER

Lindenthal/Ehrenfeld. Wann bist du in Urlaub? Welche Tätigkeit willst du übernehmen? Wie bist du auf die Lindentheater aufmerksam geworden? „Durch die Tageszeitung“, schreibt Carolin Schültke auf den Fragebogen der Theatergruppe der Karnevalsgesellschaft Alt-Lindenthal. Die Lindentheater bereiten ihre Schauspielproduktion für die kommende Session vor und haben zum Casting ins Colonius-Carree an der Subbelrather Straße geladen. Heute bewerben sich die 22 Jahre alte Carolin Schültke und ein junger Mann.

Jetzt muss Schültke zeigen, ob sie sich für das Schauspiel eignet oder doch lieber eine andere Aufgabe hinter dem Bühnenvorhang übernehmen möchte. Schültke spielt die weibliche Hauptrolle des kurzen Zweipersonenstücks

„Blind Date“ und kann die Jury überzeugen. Sie wirkt souverän, integriert zufällig Vorhandenes als Requisite in ihr Spiel – und macht den Eindruck, dass sie große Freude hat. Die 22-Jährige verfügt bereits über Bühnenerfahrung. Sie stammt aus dem Sauerland, wo ihre Mutter jedes Jahr das karnevalistische Theaterstück der katholische Frauengemeinschaft schreibt. Die Tochter stand seit ihren Kindertagen immer wieder auf der Bühne, im Karneval, bei Schulaufführungen

„Theater ist ein prima Ausgleich, eine Ablenkung vom Alltag, die einem neue Kraft gibt“

Evelyn Zitzke

gen oder im Rahmen der Musikschule. Jetzt wohnt sie seit fünf Jahren in Köln, arbeitet in der Personalabteilung der Uni-Kliniken und ist auf der Suche nach einem kreativen Ausgleich zum Beruf. Den hofft sie bei der ambitionierten Laientruppe zu finden. Evelyn Zitzke, selbst seit zwei Jahren bei den Lindentheatern,

kann ihr da nur beipflichten. Sie sagt: „Theater ist ein prima Ausgleich, eine Ablenkung vom Alltag, die einem neue Kraft gibt. Und Freunde findet man hier auch.“

Die Lindentheater existieren seit mittlerweile drei Jahren und haben in dieser Zeit jede Session ein neu einstudiertes Stück auf die Bühne des Pfarrsaals von St. Stephan gebracht. Sie hießen „Cafe Colonia“ (2007/08), „Himmlich Jeck“ (2008/09) und „Verbotene Bützjer“ (2009/10). Die nun in Vorbereitung befindliche Produktion wird eine Bearbeitung der Komödie „Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde“ von Joao Bethencourt sein. „Wir schreiben es wie immer auf kölsche Verhältnisse um. Was in diesem Fall bedeutet, dass wir aus dem Papst den Prinzen Karneval machen“, so Raski.

Die Lindentheater suchen Schauspieler, Maskenbildner, Requisiteure und Bühnenbildner. Wer mitmachen will, meldet sich per E-Mail bei Bianca Raski: Bianca.Raski@gmx.de oder über die Internetseite.

www.lindentheater.de
Bianca.Raski@gmx.de

Eiszeitliche Rheinterrasse

BEZIRKSVERTRETUNG Die Politiker beraten über Ehrenfelder und Lindenthaler Themen

Ehrenfeld/Lindenthal. Die Bezirksvertretungen in Ehrenfeld und Lindenthal tagen jeweils am Montag, 6. September. Um 17 geht es im Bezirksrathaus Ehrenfeld, Venloer Str. 419-421 unter anderem um die Namensgebung für die Gemeinschaftsgrundschule Görlinger Zentrum. Die Schulleitung hatte den Namen „Cornelia-Funke-Schule“ bean-

tragt. Eine Stellungnahme wird auch zum geplanten Abbruch der alten Eisenbahnbrücke über die Weinsbergstraße erwartet.

Zu einer Sondersitzung lädt die Bezirksvertretung Lindenthal um 18 Uhr in den großen Saal des Bezirksrathauses, Aachener Straße 220. Auf der Tagesordnung stehen ein Antrag aller Fraktionen zum Schutz der Hangkante der eiszeitlichen Rheinterrasse in Müngersdorf sowie zwei Verwaltungsvorlagen zum Thema Finanzen. Es geht um den Doppelhaushalt der Stadt und die Aufteilung der bezirksorientierten Mittel in diesem Haushalt. (eic)

STRASSENFEST Agnesviertel feiert zwei Tage

Innenstadt/Nippes. Am Wochenende wird im Agnesviertel gefeiert. Der „Initiativkreis Agnesviertel“ will entlang der Neusser Straße gezielt den lokalen Einzelhandel, das Handwerk und die nachbarschaftliche Gemeinschaft stärken, große Verkaufsstände mit Ramschwaren finden am 4. und 5. September keinen Platz. Auch ein verkaufsoffener Sonntag der Geschäfte zwischen Ebertplatz und Agneskirche soll die Besucher anlocken. Offiziell eröffnet wird das Fest am 4. September, 14.15 Uhr, an der Gaststätte Balthasar. (mdl)



ab 10,00 € monatlich, min. 4% p.a.*

Wünsch-dir-was! SPAREN

Erfüllen Sie Ihrem Kind, Patenkind, Enkel oder sich einen Herzenswunsch!

Ob Führerschein, Studium oder erste Wohnung - unser *Wünsch-dir-was!* SPAREN ist die optimale Möglichkeit, um Wünsche in Erfüllung gehen zu lassen.

www.koelnerbank.de

* Mindestanlagedauer 10 Jahre, max. 18 Jahre, Kondition freibleibend.

Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.

Natürlich Wir

Ortloff

Zeppelinstr. 4 • 50667 Köln
Tel: 02 21/20 55-0
Fax: 02 21/20 55-411

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09.30-20.00 Uhr
Sa: 10.00-18.00 Uhr



Mehr Ordnung – mehr Originalität erleben.

Ordner ELBA myColour

Die einzigartige Ordnerserie in top-aktuellen Farbkombinationen. Mit langlebigem, doppelt ummanteltem Kantenschutz sowie schmutz- und feuchtigkeitsabweisender PP-Folie. Auswechselbares Rückenschild.



Sonderpreis für 1 Ordner
2,99



Die ersten 100 Kunden erhalten einen ELBA Kaffeebecher gratis! Also ausschneiden und mitbringen.

Angebot gültig bis 28.09.10.

DER PARITÄTISCHE SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLE
Köln

Deutzer Patiententag:
„Gesunde Erkenntnisse“
Mittwoch, 8. September 2010
13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
im Eduardus-Krankenhaus

Informationen an Ständen, Patientenberatungen rund um die Themen Gesundheit, Pflege, Alter und Krankenversicherung

Führungen: neue OP-Säle / Endoskopie / Ergotherapie

Vorträge zu folgenden Themen:

Knie- und Hüftoperationen, Prothesen bei Rheumakranken, Wirbelsäulenerkrankungen, Schenkelhalsfraktur, Vorsorgekoloskopie, Ambulante Schmerztherapie, Pflege, Sport und Herz und Selbsthilfe ...

JG Eduardus-Krankenhaus
GRUPPE Köln

Eduardus-Krankenhaus
Custodisstr. 3-17
50679 Köln
Tel.: (0221) 8274-0
info@eduardus.de
www.eduardus.de